

gelisches Kind gesponnen hat, um den rechten Arm, ein Dritter probirt es mit dem Ei, das die Henne am Charfreitag legte zc.

Ein Mann aus einem Dorfe bei Linz trug 600 Gulden in 10-Kreuzerstück in einem Fäßchen zur Umwechslung nach Linz. Auf der Brücke stehend sieht er zwei Dampfschiffe unter derselben durchfahren, nimmt das Fäßchen von der Schulter und legt es auf den Brückenrand, um auszuruhen; das Fäßchen entgleitet seinen Händen und fällt in die Donau.

Im böhmischen Erzgebirge wendet man folgendes einfache Verfahren an, um Waldwiesen im Ertrage wesentlich zu steigern. Man bedeckt dieselben noch vor Eintritt des Winters mit Nadelholzästen; die Nadeln fallen ab und verwesen. Im Frühjahr werden die dünnen Aeste abgelesen, und wenn das Gras zu wachsen anfängt, harft man auch die Nadeln ab.

In München sind die Kirchen, in denen die Jesuiten predigen, täglich überfüllt und die Predigten werden mit der größten Stille und Spannung vernommen. Pater Roh soll sich durch scharfe Logik und Sarkasmen auszeichnen. Die Predigten sind meist moralischen Inhalts und bringen nichts, was den konfessionellen Frieden stört. Dagegen werden die Gebrechen der Zeit stark gegeißelt.

Bismark ist todt! lautete ein Telegramm, das an der Börse in Wien ankam. Hui, wie die Papiere in die Höhe kletterten! Sie fielen aber wieder; denn das Telegramm war von einem Spekulanten gefälscht.

— Württemberg. Weibliche Arbeit. Es sind nun wegen Verwendung von Frauen und Mädchen im Dienste der staatlichen Verkehrsanstalten folgende Bestimmungen getroffen worden. Dieselben sind zur Verwendung zugelassen: 1) im Eisenbahnbetriebsdienste als Billetverkäuferinnen; 2) im Postdienste, sowohl als Privatgehülffinnen der Postexpeditoren, als zur selbstständigen Befahrung von kleineren Postexpeditionen oder Postablagen und als Expeditionsgehülffinnen bei solchen Posten, wo nicht gleichzeitig Assistenten und Praktikanten angestellt sind: im Telegraphendienste als Telegraphistinnen auf kleinen und mittleren Stationen.

Schweiz. In der „Andelfinger Ztg.“ ist zu lesen: Einem amerikanischen Blatte, das uns von einem im Staate Iowa sich aufhaltenden Ossinger zugesandt wurde, entnehmen wir die Bestätigung der Nachricht, daß deutsche Einwanderer oft und viel förmlich als Sklaven nach dem Süden verkauft werden. Die der Sprache unkundigen, von Geldmitteln oft ganz entblößten Leute werden bei ihrer Ankunft in New-York sofort von Agenten in Empfang genommen, die ihnen mit List und selbst oft mit Gewalt eine Unterschrift abnöthigen, wodurch sie auf Jahre für südliche Plantagen angeworben sind; sie werden dann in einen Emigrantenzug gepackt und fast ohne Aufenthalt ihrem Bestimmungsorte zugeführt.

— Vom 2. April wird für die Bahnlinie Rohrschach-Sargans ein vierter Zug nach jeder Richtung abgelassen. Von St. Gallen nach Chur passirt er Saleß 12 Uhr 25 Minuten, Haag 12 U. 35 M. — Buchs 12 U. 48 M. — Sevelen 1 U. — Trübbach 1 U. 17 M. von Chur nach Rohrschach passirt er Trübbach 2 U. 17 M. — Sevelen 2 U. 29 M. — Buchs 2 U.

39 M. — Haag 2 U. 46 M. — Saleß 2 U. 55 M.

— Die Trichinen in Sargans bewähren sich zum Glück nicht; die mikroskopischen Thiere waren sogen. Luftröhrenträger (ein längst bekannter größerer Fadenswurm). Die h. Bischöfe von Chur, St. Gallen und Solothurn wollen eine Sammlung veranstalten für die Klosterschule in Schwyz, welche von einer bedeutenden Schuldenlast bedrückt ist. — In Basel sollte Einer wegen Nachtlärm eingesperrt werden. Da stellte sich der eigentliche Thäter, um sich selbst anzuklagen und um zu verhindern, daß ein Unschuldiger bestraft werde. Aber die wohlweisen Richter beschloffen: „Es bleibt dabei“, d. h.: Dieser ist verurtheilt, also kann kein anderer der Thäter sein. — Vom ersten Mai an wird auch eine Bank in Appenzell A. Rh. errichtet und zwar in Herisau mit $\frac{1}{2}$ Mill. Fr.

Der Schweizerkäse wurde auf der Pariserkäse-Ausstellung von französischen englischen Käsen zc. übertroffen. Die Schweizer werden sich bemühen müssen, das bedrohte Renommé wieder zu gewinnen. Aus dem Emmenthale ließ sich indeß jüngst eine Stimme vernehmen, welche erkennen läßt, daß man daselbst sehr wohl die Ursache des Verfalles der Käseproduktion kennt. Man schreibt: „Es werde mit Wissen und Willen bedeutend gesündigt und namentlich spiele an vielen Orten der Unkenkübel eine große Rolle, worunter die Güte der Käse augenscheinlich leiden müsse. Ganze Gegenden seien deshalb mit ihren Käsen in Verruf gekommen und erst zuletzt wage sich der Käsehändler dorthin.“ Darin liegen deutliche Winke. Es hält schwer, auf dem gewöhnlichen Wege in der Schweiz selbst ein gutes Stück Käse zu bekommen, selbst wenn man höhern Preis nicht scheut. Der halb und wenig feiste Käse herrscht vor und in der Konsumtion geht er noch immer stark. Dagegen ist der Ruf nach fetten und feinen Käsen ziemlich vernehmbar.

Amerika. Die Delquellen im Westen Pensylvaniens sind wahre Quellen des Reichthums geworden. Vor 9 Monaten bestand die Stadt Pithole aus zwei Häusern. Gegenwärtig gibt es dort 12 Hotels, die glänzende Geschäfte machen, ein Postamt, welches monatlich über 50,000 Briefe empfängt und ein Tagblatt, welches in einer Auflage von 3000 Exemplaren gedruckt wird. Ein beispielloser Aufschwung in 9 Monaten. Fünfzehn Meilen unterhalb Franklin in West-Pensylvanien entstand vor einiger Zeit zufällig ein Brand; die Flamme war anfangs klein, spottete aber jedes Versuches, sie auszulöschen. Bald wuchs sie an Umfang und schoß zuletzt so stark empor, daß sie eine Höhe von 60 bis 100 Fuß erreichte, das ganze Land viele Meilen in der Runde beleuchtend. Mehrere hundert Fuß ringsum war der Boden wie geheizt und es sprang eine Vegetation aus der Erde, frisch blühend, als wäre es Frühling. Das Licht sah man in Franklin und noch entfernteren Orten.

Ein Rechenexempel für Landleute, die Obstbäume haben. — Lieber Landmann, dein Junge nimmt aus Langeweile ein Vogelnest, Grassmäcken-, Rothschwanz-, Spazennest oder ein anderes aus, sei es mit Eiern oder mit Jungen. Es sollen davon 5 im Nest sein. Jedes dieser Jungen braucht jeden Tag im Durchschnitt etwa